

## Aktualisierung der eigentümergeprägten Oberziele 2022 - 2026 VVHC

### Allgemeine Darstellung des Unternehmens

		<b>Stand 31.12.2020</b>
		Konzernabschluss
<b>Ertragskennzahlen</b>		
	Gesamtleistung	49.170,1 T€
	Betriebsaufwendungen	76.777,4 T€
	Betriebsergebnis	-27.607,3 T€
	Beteiligungsergebnis	17.046,9 T€
	Zinsergebnis	-465,1 T€
	Ordentliches Ergebnis	-11.025,5 T€
	Neutrales Ergebnis	1.897,3 T€
	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0 T€
	Konzernjahresergebnis	-9.128,2 T€
	Zuschuss Stadt	12.499,7 T€
<b>Bilanzkennzahlen</b>		
	Bilanzsumme	389.031,4 T€
	Anlagevermögen	326.153,9 T€
	Investitionen	24.701,2 T€
<b>Personalkennzahlen</b>		
	durchschn. beschäftigte MA	683
	darin Auszubildende	36

Der **Gegenstand** des Unternehmens ist in § 2 des Gesellschaftsvertrages der VVHC wie folgt definiert:

Die VVHC dient der Errichtung von und der Beteiligung an Unternehmen, die Leistungen der Daseinsvorsorge und damit zusammenhängende Dienstleistungen erbringen. Die Gesellschaft nimmt Aufgaben des Beteiligungsmanagements gegenüber ihren Beteiligungsgesellschaften wahr und erbringt die damit zusammenhängenden Dienstleistungen. Die VVHC ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten, mit Unternehmen kooperieren und Interessengemeinschaften eingehen. Ferner kann sie mit Beteiligungsgesellschaften Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge schließen.

Die VVHC ist über ihre Tochtergesellschaften in folgenden **Geschäftsfeldern** tätig:

- Versorgungsbereich
- Verkehr
- Dienstleistungen.

Die VVHC hält folgende **Beteiligungen**:

- Chemnitzer Verkehrs-AG:  
Die VVHC ist an der CVAG zu 94 % beteiligt. Die CVAG ist der ÖPNV-Dienstleister im VVHC-Konzern.
- City-Bahn Chemnitz GmbH:  
Die VVHC hält 49,996 % der Anteile an der City-Bahn Chemnitz GmbH. Gegenstand der City-Bahn Chemnitz GmbH ist die Durchführung und Vorbereitung von

Verkehrsleistungen, insbesondere auch im Sinne des „Chemnitzer Modells“ unter Wahrung des Örtlichkeitsprinzips.

- eins energie in sachsen GmbH & Co. KG, (gehalten über die Kommunale Versorgungsdienstleistungsgesellschaft Chemnitz mbH [KVC]):  
Die VVHC hält über die KVC 25,5 % der Anteile der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG. Die eins energie in sachsen GmbH & Co. KG dient der Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser, Wärme und Kälte, der Abwasserableitung und -behandlung und Umweltschutzdienstleistungen sowie der Bau und Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen.  
Die KVC ist ein 100%iges Tochterunternehmen der VVHC. Sie fungiert als so genannte Zwischenholding, für deren Gründung steuerliche Gründe maßgeblich waren.
- make IT GmbH:  
Die VVHC ist zu 15 % an der make IT GmbH beteiligt. Die make IT GmbH ist auf dem Gebiet der elektronischen Datenverarbeitung tätig.
- SAXONIA Service GmbH & Co. KG/Saxonia Service- und Verwaltungsgesellschaft mbH:  
Die VVHC hält 30 % der Anteile der SAXONIA Service GmbH & Co. KG und 45 % der Anteile der Saxonia Service- und Verwaltungsgesellschaft mbH. Gegenstand der Saxonia Service GmbH & Co. KG sind kaufmännische und technische Dienstleistungen des Gebäudemanagements sowie Bewachungsleistungen. Die Saxonia Service- und Verwaltungsgesellschaft mbH ist die persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der SAXONIA Service GmbH & Co. KG.

Die Bildung der VVHC als Holdingunternehmen insbesondere zur Sicherstellung des Querverbundes zwischen dem zuschussabhängigen Verkehrsbereich und dem gewinnerwirtschaftenden Versorgungsbereich hat sich hinreichend bewährt. Die im Versorgungsbereich anfallenden anteiligen Gewinnanteile konnten zur Finanzierung des ÖPNV-Bereiches genutzt werden.

Die gewählte Rechtsform der GmbH für die VVHC sowie die Ausgestaltung als eine Eigengesellschaft der Stadt ermöglicht eine direkte Steuerung dieses Unternehmens über die Wahrnehmung der Gesellschafterrolle.  
Die durch die CVAG und eins energie erfüllten Aufgaben, wie ÖPNV und Medienversorgung, zählen mit zu den wichtigsten Aufgaben der Daseinsvorsorge und stellen wesentliche Bausteine der städtischen Infrastruktur dar.

<b>1. <u>Allgemeine/strategische Ziele</u></b>	
<i>Konzernbereich</i>	
1.1	Sicherung und Ausbau der Marktanteile der Unternehmen des Konzernverbundes, Ausbau Marktanteile in neuen Geschäftsfeldern von eins
1.2	Steigerung von Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Unternehmen des Konzernverbundes durch den Ausbau leistungsfähiger, wirtschaftlicher und wettbewerbsfähiger Strukturen, um den sich wandelnden Kundenwünschen gerecht zu werden
1.3	Ausrichtung der Konzernorganisation an den Anforderungen an eine effektive Steuerung und einheitliche Leitung der Unternehmen des Konzernverbundes
1.4	Entwicklung und ständige Fortschreibung einer Konzernstrategie für die Beteiligungsgesellschaften
1.5	enge Zusammenarbeit mit dem Gesellschafter Stadt Chemnitz, konstruktive Mitarbeit bei der Stadtentwicklung und Stärkung des Wirtschaftsstandortes Chemnitz, Leistung von Beiträgen zu einem schonenden Umgang mit der Umwelt
1.6	Förderung der Region (Standort und Wirtschaft)
1.7	Förderung und Durchsetzung nachhaltiger Prozesse, insbesondere des weiteren gezielten Einsatzes erneuerbarer Energien
1.8	Hinwirkung auf eine verantwortungsbewusste Arbeitgeberfunktion und Entwicklung des Fachkräftenachwuchses in allen Unternehmen des VVHC-Konzerns
<i>Verkehrsbereich</i>	
1.9	Unterstützung/Förderung der Verbesserung von Rahmenbedingungen für den ÖPNV
1.10	Leistung eines zuverlässigen, bedarfsgerechten Öffentlichen Personennahverkehrs im Bediengebiet der Stadt Chemnitz als wichtige Aufgabe der Daseinsvorsorge mit einem attraktiven, als auch nachhaltig wirkenden Bedarfsangebot sowie intelligenten Verkehrslösungen
1.11	Umsetzung der Vorgaben der Stadt Chemnitz im Rahmen der Verkehrsentwicklungskonzeption und des Nahverkehrsplanes
<i>Versorgungsbereich</i>	
1.12	Gewährleistung einer zuverlässigen, sicheren und preiswerten Versorgung/Entsorgung

<b>2. <u>Fach-/Sachziele</u></b>	
<i>2.1. Allgemein</i>	
-	Entwicklung der Beteiligungsunternehmen zu komplexen Infrastruktur- bzw. Mobilitätsdienstleistern im Versorgungs-, Verkehrs- und Dienstleistungsbereich
-	Nutzung des Know hows Dritter
-	Umfassende IT-seitige Abbildung und Gewährleistung der Prozessabläufe incl. Anpassung an die aktuellen gesetzlichen Standards durch die Konzern-Dienstleistungsgesellschaft make IT
-	Mitwirkung im Rahmen städtischer Projekte im Kontext Kulturhauptstadt 2025
<i>2.2. Verkehrsbereich</i>	
-	Sicherung der Linienkonzessionen
-	Öffentlicher Dienstleistungsauftrag ab 2020
-	Unterhaltung der notwendigen Verkehrsinfrastruktur
-	Bereitstellung innovativer Verkehrsprodukte in Mobilitätsketten unter Anpassung an die aktuellen Erfordernisse
-	Vermeidung eines weiteren Rückgangs der Fahrgastzahlen sowie eingebettet in die demografische Entwicklung Stabilisierung bzw. perspektivische Erhaltung der Fahrgastzahlen des Vorkrisenniveaus von 34 Mio. Fahrgästen
-	Steigerung der Kundenzufriedenheit in Bezug auf Pünktlichkeit, Sauberkeit, Zuverlässigkeit der Verkehrsprodukte der CVAG
-	Verbesserung des Markenbildes/Images der CVAG bei den Einwohnern und Gästen der Stadt Chemnitz (potenzielle Nutzer) entsprechend der tatsächlichen Leistungsfähigkeit des Unternehmens
-	Erhöhung der Verkehrs- und Fahrgastsicherheit sowie Fahrscheinkontrolle durch Einbindung der Konzern-Dienstleistungsgesellschaft SAXONIA
Die Fach- und Sachziele im Verkehrsbereich haben sich an folgenden Bedingungen auszurichten:	
-	der beschlossenen Verkehrsentwicklungskonzeption der Stadt Chemnitz,
-	dem beschlossenen Nahverkehrsplan des ZVMS „Teilraum Chemnitz“,
-	dem zwischen Stadt Chemnitz, VVHC und CVAG abgeschlossenen öffentlichen Dienstleistungsauftrag über gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen zur Durchführung des ÖPNV in der Stadt Chemnitz sowie
-	dem im Rahmen des Verkehrsverbundes Mittelsachsen abgeschlossenen Kooperationsvertrag.

2.3. <i>Versorgungsbereich</i>	
-	optimale Erzeugung und Beschaffung von Energie
-	bedarfsgerechte Investition in Ausbau und Erneuerung der technischen Infrastruktur
-	Sicherung der Versorgungssicherheit im Versorgungsgebiet
-	optimaler Kundenservice
-	koordinierte Baumaßnahmen mit der Stadt Chemnitz zur Minimierung der Kosten
-	Ausbau der Aktivitäten im Bereich Erneuerbare Energien und Energieeffizienz
-	Vordenken zukünftiger Technologien – Investitionen in innovative Projekte
-	Klima- und Umweltschutz
-	Entwicklung von innovativen Produkten und Dienstleistungen
-	deutlicher Beitrag zur Reduzierung der CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Ausstieg aus der kohlebasierten Energieerzeugung in Chemnitz bis spätestens 2029
<b>3. <u>Finanzielle Ziele</u></b>	
3.1.	nachhaltige Sicherung bzw. Verbesserung der Ergebnis- und Finanzlage
3.2.	Optimierung Kostensituation
3.3.	risikooptimale Kapitalstruktur der VVHC
3.4.	risikooptimale Finanzierungsstruktur der Unternehmen
3.5.	Leistung von Beiträgen zur Entlastung des städtischen Haushaltes
3.6.	Nutzung der Vorteile des steuerlichen Querverbundes
3.7.	Verringerung Zahlungsausfälle durch Forderungsmanagement
3.8.	Gewährleistung eines sowohl für den Aufgabenträger als auch für den Kunden bezahlbaren Verkehrsangebotes, Minimierung der gegebenenfalls zur Finanzierungssicherung erforderlichen städtischen Zuschüsse